



Einladung zur Tagung

# Impulse für den Tourismus mit ÖV und Verkehrsmanagement

Donnerstag, 19. Oktober 2017  
in der Welle 7, beim Hauptbahnhof Bern

# Impulse für den Tourismus mit ÖV und Verkehrsmanagement

Thema der Zukunft ist der **naturnahe Tourismus**. Wichtige Akteure sind die Schweizer Pärke, autofreie Orte wie Braunwald und weitere Orte, die auf einen sanften Tourismus setzen. Dennoch: Es fällt auf, die Gäste reisen **meist mit dem Privatfahrzeug**. Hier setzen wir an.

Wirksame verkehrsbeeinflussende oder -lenkende Massnahmen sind selten, das Umsteigen auf den ÖV ausbaufähig. Die Folgen: überfüllte Parkplätze, wildes Parkieren bei Ausflugszielen und an Spitzentagen ein Chaos, welches dem Image des Tourismus sowie der Orte schadet. Die Belastung mit Luftschadstoffen und Lärm ist für die sensiblen Bergregionen zudem sehr gross.

Das Potential des naturnahen Tourismus ist gross. Es gibt aber einen **Widerspruch zwischen dem Wollen und dem Tun**. Die Gäste wollen Ruhe, authentische Orte, regionale Produkte – fahren aber selber mit dem Privatfahrzeug an. Und sie haben gute Gründe: etwa schweres Gepäck oder schlechtere Erreichbarkeit der Ausflugsziele mit dem öffentlichen Verkehr.

Ein bedarfsorientiertes ÖV-Lokalangebot und geordnete Verkehrsverhältnisse unterstützen die Schweizer Destinationen, sich als attraktive Anbieter im naturnahen Tourismus zu positionieren. Doch wie gross ist der Markt für den naturnahen Tourismus überhaupt und **welchen Nutzen** erhalten touristische Akteure bei entsprechenden Investitionen? Soll eine Destination vor Ort primär auf ÖV-fördernde Massnahmen setzen? Oder braucht es auch – restriktive - verkehrslenkende Massnahmen wie Fahrverbote oder eine Parkplatzbewirtschaftung?

Wir präsentieren die Theorie und viele Praxisbeispiele sowie Strategien **ÖV-fördernder Anreiz- und verkehrslenkender restriktiver Massnahmen**.

Die Tagung wendet sich an: Verantwortliche in **Berggemeinden, Tourismusvereinen** und **Destinationen** sowie **Forschungsinstitute**, nationale und kantonale **Behörden** und **Verbände**, welche sich mit einer nachhaltigen Freizeitmobilität beschäftigen.

Wir freuen uns auf Sie!



Thomas Egger  
Direktor SAB

# Programm



Thomas Egger, Nationalrat, Direktor der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB und Präsident des Vereins Bus alpin führt Sie durch die Tagung. Moderation und Referate sind – ohne Simultanübersetzung – zweisprachig.

Mit der Tagung unterstützen wir die aktuelle Kampagne von Schweiz Tourismus «Zurück zur Natur». Die Kampagne bezweckt, die Schweiz als nachhaltige Tourismus-Destination zu positionieren und zu stärken.

- 
- ab 09.00      Empfang / Begrüssungskaffee / Informationsstände
- 
- 09.40-09.55    Thomas Egger: Begrüssung, Einführung ins Thema, Kurzvorstellung Bus alpin
- 
- 09.55-12.00    Referate
- [Maurus Lauber, Swiss Travel System AG](#):  
«Welche Bedeutung hat der ÖV für den Schweizer Incoming Tourismus?» (dt)
  - [Dr. Rafael Matos-Wasem, HES-SO Valais-Wallis](#):  
«Sind weniger Lärm und Luftverschmutzung ein USP für Tourismusorte?» (frz)
  - [Kurt Willi, PostAuto](#):  
«Fahrziel Natur und weitere ÖV-Förderungsmaßnahmen als Erfolgsrezept» (dt)
  - [Adolf Kaeser, Schwarzsee Tourismus](#):  
«Beispiel Naturpark Gantrisch: Ordnung im Verkehr dank multimodalen Verkehrsangeboten und Parkplatzbewirtschaftung» (dt)
  - [Fridolin Hösli, Braunwald-Klausenpass Tourismus AG](#):  
«Mit Angebotsgestaltung und konsequenter Realisierung des USP «autofreie Mobilität» zurück zum touristischen Erfolg» (dt)
-

---

12.00-13.15 Lunch mit regionalen Produkten aus dem Naturpark Gantrisch

---

13.15-14.30 Referate

- Ueli Stückelberger, Verband öffentlicher Verkehr:  
«Wie geht es weiter mit dem Freizeitverkehr in der Schweiz?» (dt)
- Marie Laperrière, Parc Jura vaudois:  
«Beispiel Naturpark Jura vaudois: Mit breiter lokaler Abstützung zu einem Mobilitätskonzept und ausgebauten Buslinien» (frz)
- Erwin Kessler, Gemeindepolizei Luzein:  
«Mit Neuordnung der Parkierung zur Lösung von Verkehrsproblemen» (dt)

---

14.30-15.30 Podium, moderiert von Thomas Egger, SAB  
Teilnehmende:

- Dr. Peter Füglistaler, Bundesamt für Verkehr BAV
- Dr. Stefan Müller-Altermatt, Nationalrat, Präsident Netzwerk Schweizer Pärke
- Dr. Rafael Matos-Wasem, HES-SO Valais-Wallis
- Pascal Süess, Verkehrsverbund Luzern VVL
- Sabine Wermelinger, Einwohnergemeinde Flühli

---

15.30-16.30 Apéro. Regionale Spezialitäten und musikalischer Gruss aus dem Naturpark Gantrisch

---

## in Zusammenarbeit mit

---



Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Für Mensch  
und Umwelt



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)  
Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB)  
Gruppo svizzero per le regioni di montagna (SAB)  
Gruppa svizra per las regions da muntogna (SAB)



CH - 3001 Bern - Seelenstrasse 4 - Postfach 7836 - Tel. 031 382 10 10 - Fax 031 382 10 16  
Internet: <http://www.sab.ch> E-mail: [info@sab.ch](mailto:info@sab.ch) Postkonto: 50 - 6480-3



PostAuto

# Referentinnen und Referenten

Die Referate werden – ohne Simultanübersetzung – in deutscher und französischer Sprache gehalten. Die Tagungsdokumentation wird nach dem Anlass hier aufgeschaltet:  
[www.sab.ch/dienstleistungen/tagungen](http://www.sab.ch/dienstleistungen/tagungen)



**Maurus Lauber**  
CEO Swiss Travel System AG  
«Welche Bedeutung hat der ÖV für den Schweizer Incoming Tourismus?»



**Dr. Rafael Matos-Wasem**  
Professor Hochschule für  
Wirtschaft & Tourismus HES-  
SO Valais-Wallis  
«Sind weniger Lärm und  
Luftverschmutzung ein USP  
für Tourismusorte?»



**Kurt Willi**  
Leiter Vertrieb & stv. Leiter  
Verkauf PostAuto Region  
Graubünden  
«Fahrziel Natur und weitere  
ÖV-Förderungsmaßnahmen  
als Erfolgsrezept»



**Adolf Kaeser**  
Direktor Schwarzsee Tourismus  
«Beispiel Naturpark Gantrisch:  
Ordnung im Verkehr dank mul-  
timodalen Verkehrsangeboten  
und Parkplatzbewirtschaftung»



**Fridolin Hösli**  
Geschäftsführer Braunwald-  
Klausenpass Tourismus AG  
«Mit konsequenter Reali-  
sierung des USP «autofreie  
Mobilität» zurück zum touristi-  
schen Erfolg»



**Ueli Stückelberger**  
Direktor Verband öffentlicher  
Verkehr VÖV  
«Wie geht es weiter mit dem  
Freizeitverkehr in der  
Schweiz?»



**Marie Laperrière**  
Projektleiterin nachhaltiger  
Tourismus, Naturpark Jura  
vaudois  
«Mit breiter lokaler Abstützung  
zu einem Mobilitätskonzept  
und ausgebauten Buslinien»



**Erwin Kessler**  
Gemeindepolizei Luzein  
«Mit Neuordnung der  
Parkierung zur Lösung von  
Verkehrsproblemen»

# Podium

Die Podiumsdiskussion findet – ohne Simultanübersetzung –  
in deutscher und französischer Sprache statt.

Moderation Thomas Egger



**Dr. Peter Füglistaler**  
Direktor  
Bundesamt für Verkehr BAV



**Dr. Stefan Müller-Altermatt**  
Nationalrat,  
Präsident Netzwerk Schweizer  
Pärke



**Pascal Süess**  
Geschäftsführer  
Verkehrsverbund Luzern VWL



**Sabine Wermelinger**  
Gemeindepräsidentin  
Einwohnergemeinde Flühli

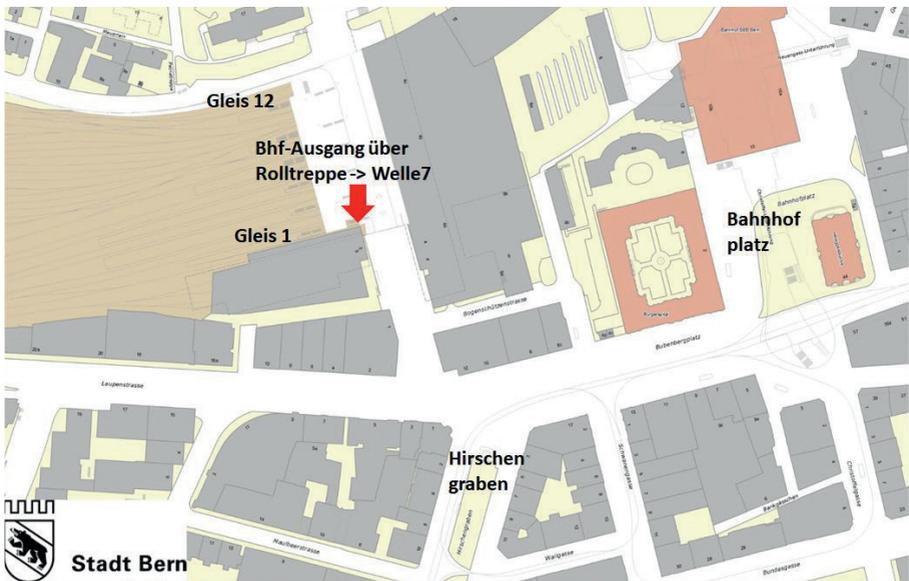


**Dr. Rafael Matos-Wasem**  
Professor Hochschule für Wirt-  
schaft & Tourismus HES-SO  
Valais-Wallis

# Veranstaltungsort

Die Tagung findet im Eventraum der Welle7 (Deck 3),  
Schanzenstrasse 5, Bern statt.

Das Tagungslokal befindet sich unmittelbar beim Hauptbahnhof  
Bern, Aufgang über die Rolltreppen, Richtung Hirschengraben.



Tagungssponsoren



**MIGROS**

Verein Bus alpin  
Quellenstrasse 27  
8005 Zürich  
044 430 19 31  
busalpin@busalpin.ch  
www.busalpin.ch

Veranstalter



Regionenpartner

